

L01586 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [4. 3. 1906]

,Sonntag.

mein lieber Arthur

ich wünsche mir so fehr, ein paar Stunden mit Ihnen ruhig zu verbringen, von
Ihrem Stück zu reden, das ich so fehr schön finde (habt wieder gelesen) und von
anderen Dingen.
5

Bitte schlagen Sie uns einen Abend der Woche vor, uns ist jeder recht. Soll
man denn alt werden und einander so wenig gehabt haben? – Völlig bestürzt,
direct getroffen wie von etwas ganz Schlechtem, die Nerven aufregenden bin
ich von diesem unsinnigen brutalen Auffatz von HARDEN. So muss man sich
10 denn entschließen, diesen bedeutenden Menschen zu den pathologischen Exist-
tenzen, deren Gefährlichkeit mit ihrer Unberechenbarkeit wächst, zu werfen!
Wie traurig. Ich mühe mich, es zu begreifen, die Wurzel dieser wilden, um sich
15 fressenden Parteilichkeit, dieser fieberhaften Zerrüttung zu fassen – Ich habe
an ihn geschrieben, mit den bittersten Vorwürfen und ihn gefragt, ob er mir erlaubt
will, in der Zukunft ein »Gespräch über einige neue Theaterstücke« (ich denke
an Ruf des Lebens – Pippa – Leidenschaft) zu bringen. Bin neugierig, was er ant-
wortet.

Ihr

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [4. 3. 1906] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [4. 3. 1906 – 8. 3. 1906?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1044 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »4/3 906«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »264« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »261«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 217.

⁹ *Aufsatz*] Harden hatte einer längeren, ausführlichen Besprechung von *Ödipus und die Sphinx* einen einseitigen Verriss von *Der Ruf des Lebens* angehängt (M. H.: *Theater*. In: *Die Zukunft*, Bd. 54, H. 9, 3. 3. 1906, S. 346–356).

¹⁴ *geschrieben*] Der Brief vom 4. 3. 1906 ist abgedruckt in: Hans Georg Schede, Herausgeber: *Hugo von Hofmannsthal – Maximilian Harden*. In: *Hofmannsthal-Jahrbuch*, Jg. 6, 1998, S. 93–97. Die noch harschere Antwort Hardens ist nicht überliefert, Hofmannsthal zog dann aber – wohl in Abstimmung mit Schnitzler – seinen Vorschlag einer Replik zurück.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [4. 3. 1906]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01586.html> (Stand 14. Februar 2026)